

REM-Lecture WiSe 2013/14

2

12. Dezember 2013 um 19.00 Uhr

„Redevelopmentpotentiale von Bürobestandsimmobilien – Fallbeispiel Ernst-Reuter-Platz 6“

Tobias Mäscher (Architekt Dipl.-Ing. / M.Sc. REM)

Tobias Mäscher hat Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar und der KTH Stockholm studiert. Nach seinem Diplom arbeitete er von 2008 – 2012 bei von Gerkan, Marg & Partner Architekten in Berlin. Berufsbegleitend absolvierte er im 9. Jahrgang den Weiterbildungsstudiengang Real Estate Management an der Technischen Universität Berlin. Seit 2013 ist er für die Planungsgruppe Gesting, Knipping, de Vries in Bremen und Berlin tätig.



„Fallstudie über die Modernisierung eines Bürogebäudes unter Renditegesichtspunkten am Beispiel eines Bürogebäudes in München“

Ramiro Forné (Architekt Dipl.-Ing. (FH) / M.Sc. REM)

Ramiro Forné wuchs in Argentinien und Deutschland auf und studierte von 1990 bis 1995 Architektur an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in München. Von 1995 bis 2005 arbeitete er bei Eins bis Neun Architekten + Ingenieure Berlin, mit Schwerpunkt im Baumanagement öffentlicher Bauvorhaben. Danach wechselte er in das Realisierungsteam von Sauerbruch Hutton Architekten. Seither ist er dort maßgeblich an der Umsetzung zahlreicher Projekte beteiligt, u.a. dem vorgestellten Bauvorhaben in München. Berufsbegleitend absolvierte er im 8. Jahrgang den Weiterbildungsstudiengang Real Estate Management an der Technischen Universität Berlin.



Im Anschluss:
WEIHNACHTSFEIER

Ort:

Campus Wedding (TIB) Haus 20 / 21
Gustav-Meyer-Allee 25 13355 Berlin

im Raum
R 115 (1.OG)

Anmeldung bis zum 11.12.2013 bitte an:

info@rem-berlin.de

Die immobilienwirtschaftliche Ringvorlesungen „REM-Lecture“ ist eine Kooperation des Weiterbildungsstudiengangs Real Estate Management und des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft am Institut für Architektur der Technischen Universität Berlin. Initiiert wurde diese Vorlesungsreihe von Prof. Dr. Kristin Wellner, Dr. Ingo Hans Holz (BEOS AG) und Dr. Jan Kehrberg (GSK Stockmann + Kollegen).

mit freundlicher Unterstützung von

GSK STOCKMANN
+ KOLLEGEN